

Wunder gibt es immer wieder...

Abschiedsgottesdienst aus Shanghai am Sonntag Rogate 21.5.2022

Eingangsmusik: Wohl denen die noch träumen

(DCGS-Posaunen, Gesang Moni Weibert)

Votum und Begrüßung

Refrain

Komm, Heil - ger Geist, mit dei - ner Kraft,

die uns ver - bin - det und Le - ben schafft.

1. Wie das Feu - er sich ver - brei - tet und die Dun - kel -
2. Wie der Sturm so un - auf - halt - sam dring in un - ser -
3. Schen - ke uns von dei - ner Lie - be, die ver - traut und

1. heit er - hellt, so soll uns dein Geist er - grei - fen,
2. Le - ben ein. Nur wenn wir uns nicht ver - schlie - ßen,
3. die ver - gibt. Al - le spre - chen ei - ne Spra - che,

1. um - ge - stal - ten__ uns - re Welt.
2. kön - nen wir dei - ne Kir - che sein.
3. wenn ein Mensch den__ an - dern liebt.

Psalm 95

1 Kommt herzu, lasst uns dem HERRN frohlocken*
und jauchzen dem Hort unsres Heils!

2 Lasst uns mit Danken vor sein Angesicht kommen*
und mit Psalmen ihm jauchzen!

3 Denn der HERR ist ein großer Gott*
und ein großer König über alle Götter.

4 Denn in seiner Hand sind die Tiefen der Erde,*
und die Höhen der Berge sind auch sein.

5 Denn sein ist das Meer,*
und er hat's gemacht, und seine Hände haben das Trockene bereitet.

6 Kommt, lasst uns anbeten und knien*
und niederfallen vor dem HERRN, der uns gemacht hat.

7 Denn er ist unser Gott*
und wir das Volk seiner Weide und Schafe seiner Hand.



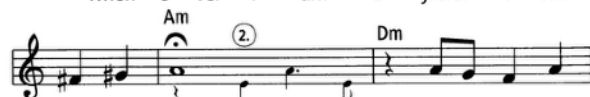
Du bist mein Zu-fluchts-ort. Ich ber - ge
You are my hi - ding place. You al - ways



mich in dei - ner Hand, denn du schützt mich, Herr.
fill my heart with songs of de - liv - er - ance



Wann im - mer mich Angst be - fällt, trau - e
when - e - ver I am a - fraid. I will



ich auf dich. (2. Du bist mein) Ja, ich trau auf
trust in You. (2. You are my) I will trust in



dich, und ich sa - ge: „Ich bin stark in der
You; let the weak say: „I am strong in the



Kraft mei - nes Herrn." Herrn."
strength of my God." God." _____

Als Kyrie: Giselher Klebe Der dunkle Gesang
(fespielt von Holger Schultze)

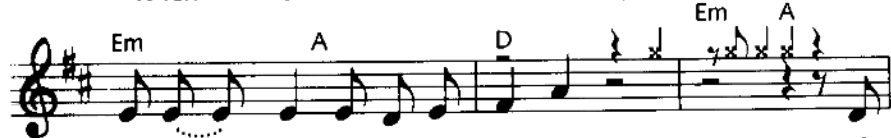
Gloria:

Strophen D



1. Ich lo - be mei - nen Gott, der aus der

Em A D Em A



Tie-fe mich holt, da-mit ich le - be. Ich

D



lo - be mei - nen Gott, der mir die

Em A D Em A



Fes-seln löst, da-mit ich frei bin.

Kehrvers D G D



Eh - re sei Gott auf der Er - de in

Em A D



al - len Stra - ßen und Häu - sern, die

Em A D



Men - schen wer - den sin - gen, bis das

E A



Nach dem Lied mel...

2. Ich lobe meinen Gott, der mir den neuen Weg weist, damit ich handle. Ich lobe meinen Gott, der mir mein Schweigen bricht, damit ich rede.

3. Ich lobe meinen Gott, der meine Tränen trocknet, daß ich lache. Ich lobe meinen Gott, der meine Angst vertreibt, damit ich atme.

Tagesgebet

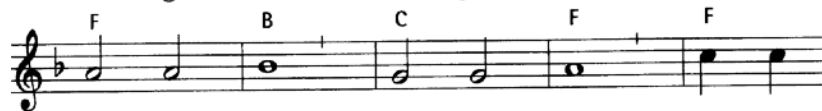
Erste Lesung: Kohelet 3, 1-13



Gott ist ge - gen - wär - tig. Las - set uns an -
Gott ist in der Mit - te. Al - les in uns



be - ten und in Ehr - furcht vor ihm tre - ten.
schwei - ge und sich in - nigst vor ihm beu - ge.



Wer ihn kennt, wer ihn nennt, schlag die



Au - gen nie - der; kommt, er - gebt euch wie - der.

5. Luft, die alles füllet,/drin wir immer schweben,/aller Dinge Grund und Leben,/ Meer ohn Grund und Ende,/Wunder aller Wunder:/ich senk mich in dich hinunter./ Ich in dir,/du in mir,/ laß mich ganz verschwinden,/dich nur sehn und finden.

6. Du durchdringest alles;/laß dein schönstes Lichte./Herr, berühren mein Gesichte./Wie die zarten Blumen/willig sich entfalten/und der Sonne stille halten,/laß mich so still und froh/deine Strahlen fassen/und dich wirken lassen.

G C

Hal-le - lu-, Hal-le-lu-, Hal-le - lu-, Hal-le - lu - ja,
Hal-le - lu-, Hal-le-lu-, Hal-le - lu-, Hal-le - lu - ja,

G D G D

prei - set den Herrn! Prei - set den Herrn, Hal-le-lu - ja,
praise ye the Lord! Praise ye the Lord, Hal-le-lu - ja,

G

prei - set den Herrn, Hal-le-lu - ja, prei - set den
praise ye the Lord, Hal-le-lu - ja, praise ye the

D G

Herrn, Hal-le-lu - ja, prei - set den Herrn!
Lord, Hal-le-lu - ja, praise ye the Lord!

Gloire au Seigneur (franz) / Gloria deo (lat)

Doxa theou (griech)/ Chwali christa (russ)

Rongyao zhen shen/ 榮耀真神 (Chin)

Evangelium: Markus 4, 35-41

Predigtdialog

Dm Gm C

1. Wir ha-ben Got - tes Spu-ren fest-ge-stellt

Dm Bb A^{sus4} A Gm⁷ C⁷

auf un-fern Men-schen-stra - ßen, Lie - be und Wär-me

F^{maj7} Bb^{maj7} Gm⁶ Am Bb C

in der kal-ten Welt, Hoff-nung, die wir fast ver-ga - ßen.

Refrain
F Gm⁷ C

Zei - chen und Wun - der sa-hen wir ge-schehn

Dm C⁶ Bb Am F⁷ Bb^{maj7} Gm⁷

in längst ver-gang-nen Ta - gen, Gott wird auch uns-re

Am⁷ Dm Gm/E A⁷ Dm

We - ge gehn, uns durch das Le-ben tra - gen.

2. Blühende Bäume haben wir gesehn, / wo niemand sie vermutet,
/ Sklaven, die durch das Wasser gehn, / das die Herren überflutet. /
Zeichen und Wunder ...

3. Bettler und Lahme sahen wir beim Tanz, / hörten, wie Stumme
sprach, / durch tote Fensterhöhlen kam ein Glanz, / Strahlen, die
die Nacht durchbrachen. / Zeichen und Wunder ...

Glaubensbekenntnis nach Dietrich Bonhoeffer

Ich glaube,
daß Gott aus allem,
auch aus dem Bösesten,
Gutes entstehen lassen kann und will.
Dafür braucht er Menschen,
die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.
Ich glaube,
daß Gott uns in jeder Notlage
soviel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen.
Aber er gibt sie nicht im Voraus,
damit wir uns nicht auf uns selbst,
sondern allein auf ihn verlassen.
In solchem Glauben müßte alle Angst vor
der Zukunft überwunden sein.

Ich glaube,
daß auch unsere Fehler und Irrtümer
nicht vergeblich sind
und daß es Gott nicht schwerer ist,
mit ihnen fertig zu werden,
als mit unseren vermeintlichen Guttaten.
Ich glaube,
daß Gott kein zeitloses Fatum ist
sondern daß er auf aufrichtige Gebete
und verantwortliche Taten wartet und antwortet.
Amen.

推荐使用微信支付



Peter Neit... (**R)

微信支付

Entpflichtung und Segen

(Mit Oberkirchenrätin Ute Hedrich)

DCGS-Chor : Segenslied

(mit dem nebenstehenden QR Code kann dazu eine Kollekte gegeben werden. **Die Kollekte ist für das East China Theological Seminary bestimmt**)

Fürbitten und Vaterunser

„Mein Shanghai“ (von und mit Michaela Steinhauer)
Mitteilungen

Refrain

The musical score is written in G-flat major (one flat) and 4/4 time. It consists of five staves of music with German lyrics underneath. Chord symbols are placed above the notes. The lyrics are: 'Geh un-ter der Gna-de, geh mit Got-tes Se-gen; geh in sei-nem Frie-den, was auch im-mer du tust. Geh un-ter der Gna-de, hör auf Got-tes Wor-te; bleib in sei-ner Nä-he, ob du wachst o-der ruhst.' The piece ends with a double bar line and the word 'Fine'.

Geh un-ter der Gna-de, geh mit Got-tes
Se-gen; geh in sei-nem Frie-den,
was auch im-mer du tust. Geh un-ter der
Gna-de, hör auf Got-tes Wor-te; bleib in sei-ner
Nä-he, ob du wachst o-der ruhst.

Strophen

1. Al-te Stun-den, al - te Ta - ge lässt du zö-gernd
2. Neu-e Stun-den, neu - e Ta - ge — zö-gernd nur steigst
3. Gu-te Wün-sche, gu - te Wor-te wol - len dir Be -

1. nur zu-rück. Wohl ver-traut wie al - te Klei - der
2. du hi - nein. Wird die neu - e Zeit dir pas-sen?
3. glei - ter sein. Doch die bes - ten Wün-sche mün-den

1. sind sie dir durch Leid und Glück.
2. Ist sie dir zu groß, zu klein?
3. al - le in den ei - nen ein:

Segen

There be Sun to light the way

(Chor des East China Theological Seminary)

Zu den anschließenden Grußworten seid ihr eingeladen, ein Getränk zum Anstoßen bereit zu halten.

Wir danken von ganzem Herzen allen, die zum Gelingen dieses Gottesdienstes beigetragen haben: Technik (Christoph Braun, Michael Wunderlich, Deutsches Generalkonsulat); Musik (Monika Weibert, Holger Schultze, Silke Seebacher, Sabine Liu, Familie Gabriel, Familie Medynska, Michaela Steinhauer, Chor und Posaunenchor der DCGS, Chor des East China Theological Seminary) Lesungen (Jürgen Meyer, Janet Fredrich), sowie den Beitragenden zur Gebeten und Segen (OKR Ute Hedrich, Pfarrer Lorenz Bührmann, Mei Haffner, Uli Thome, Klaus Wurst). Übersetzungen (Yitian Yang und Marco Michelbach)